ENNSDORF
einfach meins

Resolution

Trasse Donaubrücke Mauthausen Variante 12
Sofortiger Stopp der Planungen!

Einleitung

Im März 2020 beschloss der Gemeinderat von Ennsdorf einstimmig eine Resolution, dass der vierspurige Ausbau der B123 in Zusammenhang mit der geplanten neuen Donaubrücke Mauthausen abgelehnt wird. Im August 2020 informierte die Straßenplanungsabteilung des Landes NÖ, dass die Variante Nr. 12 ausgewählt wurde. Das ist genau jene Trasse, die den vierspurigen Ausbau vorsieht und das Gemeindegebiet von Ennsdorf massiv belasten würde.

Ablehnung der Variante 12

Die aktuell geplante Trasse ist mit dem Klimaschutz, dem ressourcenschonenden Umgang mit unserer Natur und dem Schutz der Menschen vor gesundheitsschädlichen Emissionen nicht vereinbar.
Während im Vorprojekt besonderes Augenmerk auf eine Entflechtung des Verkehrs in Mauthausen (OÖ) gelegt wird, soll auf niederösterreichischer Seite der gesamte KFZ-Verkehr auf eine zukünftig vierspurige B123 gelenkt werden. Über 30.000 Fahrzeuge werden prognostiziert. Dafür müssen Kreisverkehre, welche erst 2017 errichtet wurden, abgerissen werden. Dafür muss 3,5ha wertvoller Auwald gerodet werden. Dafür müssen wichtige Retentionsflächen bei Hochwasser der Donau verringert werden. Es ist die einzige Variante, welche zusätzlichen Verkehr in Ortsgebiete verlagert. Mit viel Steuergeld soll hier auf Kosten von Natur, Tiere und der Anrainer im Enns-Donauwinkel Niederösterreichs eine Straße errichtet werden, welche die Planungsziele vollkommen verfehlt.
Das Gemeindegebiet von Ennsdorf ist bereits jetzt über Gebühr mit KFZ-Verkehr belastet. Ennsdorf braucht eine Entlastung und keine weitere Belastung.

Antrag

- Stopp der Planungen für die Variante 12
- Objektive Neubewertung der insgesamt 13 Planungsvarianten
- Kein Ausbau der B123 auf 4 Spuren
- Erhalt des Auwaldes samt Schutz für Flora und Fauna
- Erhalt des als Radweg genutzten Begleitweges in den Wirtschaftspark
- Erstellung eines Gesamtkonzeptes unter Berücksichtigung der Ziele zum Klimaschutz, des öffentlichen Verkehrs und des Radverkehrs

Einstimmig beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 09. Dezember 2021.

Der Bürgermeister

Daniel Lachmayr

GEMEINDE ENNSDORF Bezirk Amstetten NÖ

Ergeht an: Landeshauptfrau NÖ, NÖ Verkehrslandesrat, Landeshauptmann OÖ, OÖ Verkehrslandesrat, Landtage von NÖ und OÖ, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Innovation und Technologie

Gemeinde Ennsdorf
Bezirk Amstetten, Niederösterreich
Amtshaustraße 5, 4482 Ennsdorf

T: 07223/ 820 12, F: 07223/ 820 12-26
M: gemeinde@ennsdorf.gv.at, **www.ennsdorf.gv.at**
Bankverbindung: IBAN AT59 2032 0045 0000 1881